

# **Festlegungsprotokoll**

## **Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus**

Datum: **13. Januar 2009** Beginn: **17:30 Uhr** Ende: **20:30 Uhr** Ort: **Lausitzer Sportschule**

### **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

- anwesende stimmberechtigte Mitglieder
    - Herr Richter
    - Frau Köhler Zierold
    - Frau Bialas
    - Herr Rosseck
    - Herr Nagel
    - Herr Rothe
    - Herr Frank
    - Frau Trojan
    - Frau Heinrich
    - Herr Schick
  - entschuldigt:
  - von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 10 anwesend, der Jugendhilfeausschuss war beschlussfähig
  - anwesende Mitglieder und Gäste siehe Teilnehmerliste (einzusehen in der Geschäftsstelle)
- |                             |
|-----------------------------|
| Fraktion DIE LINKE.         |
| Fraktion: DIE LINKE.        |
| Fraktion CDU/FDP/FLC        |
| Fraktion CDU/FDP/FLC        |
| Fraktion SPD/Grüne          |
| Fraktion SPD/Grüne          |
| Jugendhilfe Cottbus e. V.   |
| Jugendrotkreuz e. V.        |
| Lebenshilfe e. V.           |
| Stadtsporbund Cottbus e. V. |

### **Information aus der Stadtverordnetenversammlung am 17. Dezember 2008**

#### **Herr Richter, Vorsitzender**

- er informierte dass der Beschlussvorlage Nr. 21/08 „Finanzierungsrichtlinie zum Betrieb von Kindertagesstätten in der Stadt Cottbus“ mehrheitlich zugestimmt wurde
- zur Beschlussvorlage Nr. 20/08 „Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2009-2013“ gab es im Vorfeld mehrere Diskussionen
- das Ergebnis war, dass die AG 78 „Kindertagesbetreuung“ einhellig die Empfehlung gab, die Beschlussvorlage in die Stadtverordnetenversammlung zu geben und in dieser wurde ihr dann mehrheitlich zugestimmt

### **Bestätigung der Tagesordnung**

1. Diskussion zur Geschäftsordnung Jugendhilfeausschuss Vorsitzender
2. Überblick zu den Leistungen und andere Aufgaben der Jugendhilfe
3. Vorstellung der Struktur des Fachbereiches Jugend, Schule und Sport
4. Verschiedenes/Informationen
- 4.1 Information zur „Entwicklungskonzeption“ und zur „Finanzierungsrichtlinie zum Betrieb von Kindertagesstätten in der Stadt Cottbus“

## TOP 1 Diskussion zur Geschäftsordnung Jugendhilfeausschuss

Folgende Änderungen wurden besprochen:

Punkt 1.2 soll wie folgt lauten:

„Die Einladung zu den Sitzungen erfolgt schriftlich **hauptsächlich per Mail** unter Mitteilung der vorläufigen Tagesordnung.

Punkt 4.3, Absatz 2 soll wie folgt lauten:

Der Vorsitzende kann selbst zur Sache sprechen. Ggf führt der Stellvertreter die Sitzung zu diesem Gegenstand.

**Abstimmungsergebnis: 10 – 8 – 0 - 2**

## TOP 2 Überblick zu den Leistungen und andere Aufgaben der Jugendhilfe

Herr Trümper, SBI Soziale Dienste

- er stellte die Leistungen und Aufgaben ausführlich vor

## TOP 3 Vorstellung der Struktur des Fachbereiches Jugend, Schule und Sport

Frau Hansch, Fachbereichsleiterin

- sie stellte die Struktur vor, machte kurze Ausführungen dazu

## TOP 4 Verschiedenes/Informationen

4.1 Frau Buder, SBL Kindertagesbetreuung, machte folgende Ausführungen zum Arbeitsstand

„Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2009-2013“

- drei Arbeitsgruppen arbeiten an der Kita-Entwicklungskonzeption
- 1. Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Beratungstermine: 07. und 14. Januar 2009
- 2. Kita – Bedarfsplanung
- Beratungstermine: 19.12.08 und 15.01.2009
- 3. Finanzierung und Investition

Vorbereitung der Kita- Bedarfsplanung zum Schj. 2009/2010 und Diskussion zur Eingewöhnung, zur Mindeststandards der Kitas, zur Bedarfsermittlung und Bedarfsprognose u.a. in Vorbereitung der Beschlussfassung StVV Juni 2009

„Finanzierungsrichtlinie zum Betrieb von Kindertagesstätten in der Stadt Cottbus“

- Träger wurden angeschrieben und erhielten Info zum Beschluss STVV
- Träger erhalten entsprechend der RL ab Januar 2009 den Zuschuss
- Überweisung nach neuer RL zum 15. Januar 2009 an die Träger

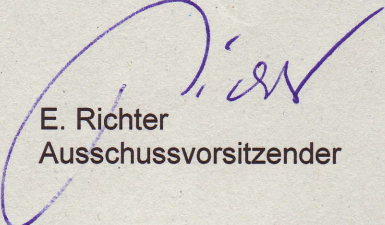
Problem, u. a.:

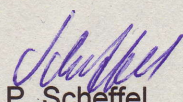
Einzelnen Trägern ist die Meldung Elternbeitrag zum 15. des Monats nicht möglich- Meldung kann frühestens zum 20. erfolgen

Information durch Frau Klaucke nach der Rückmeldung der Träger zu ihren Elternbeiträgen und der Berechnung zu den neuen und höheren Pauschalen. Erfahrungen können erst nach der Erprobungsphase erfolgen.

Tagesordnung März

Investitionsplan Kita/Schulen

  
E. Richter  
Ausschussvorsitzender

  
P. Scheffel  
Protokollant